

**Für den Verlagsbuchhandel.**

[42485.]

Während eines Zeitraums von 22 Jahren hat

**Der Bazar,**

Illustr. Damenzeitung,

in den Unterhaltungs-Nummern eine reiche Fülle guter Illustrationen von den renomirtesten Künstlern, u. a.

- a. Genrebilder,
  - b. Portraits berühmter Männer und Frauen aller Zeiten,
  - c. Bilder zu Erzählungen,
  - d. Initialen und Vignetten,
  - e. Rebus und Rösselsprung-Auflösungen
- gebracht, von denen wir — nach wie vor — Galvano zum Preise von 10 s p. □ Cmt. Blei-Clichés zum Preise von 6 s p. □ Cmt. gegen baar ablassen.

Verlegern von illustrierten Unterhaltungs- u. Fachblättern, von illustr. Werken (Kalendern, Volksbüchern etc.) ist hierdurch Gelegenheit geboten, ihre Verlagsunternehmungen auf billige und solide Weise zu schmücken.

Systematisch geordnete illustr. Kataloge, bei deren Verschreibung man angeben wolle, welche Art der oben sub a—e aufgeführten Illustrationen gewünscht wird, stehen zu Diensten.

Näheres auf gef. directe Anfrage.

Hochachtungsvoll

Berlin S. W., Enkepl. 4.

**Bazar-Actien-Gesellschaft.**

**Clichés.**

[42486.]

Von den Illustrationen nachstehender Journale und Lieferungswerke:

**Allgemeine Familienzeitung.**

**Das Buch für Alle.**

**Illustrirte Chronik der Zeit.**

**Illustrirte Geschichte des Krieges vom Jahre 1870.**

offerire ich Clichés in Kupfer per □ Centimeter à 10 Pfennig.

Die zu diesem Preise erworbenen Clichés dürfen nur zu eigenen Verlagswerken des Käufers verwendet werden. Wiederverkauf der Illustrationen kann ich unter keinen Umständen gestatten.

Exemplare der Werke stehen zur Auswahl à cond. zu Diensten.

Stuttgart.

**Hermann Schönlein.**

[42487.] Zur Bekanntmachung Ihres Verlages empfehlen wir Ihnen die in unserm Verlage erscheinende Zeitschrift:

**Für Haus und Schule.**

**Hannoversches Zeitblatt.**

Erscheint wöchentlich 1 Bogen stark in 900 Auflage.

Preis pro Zeile nur 20 s. Beilagegebühren 5 s außer den fälligen Postgebühren.

Hannover.

**Heltwing'sche Verlagsbuchhandlung**  
(Th. Nierzinsky, Igl. Postbuchhändler).

Dreihundvierzigster Jahrgang.

**— Blumenkarten. —**

Farbendruck nach Entwürfen von **Johanna Brehmer.**

[42488.]

Diese nach Entwürfen von Johanna Brehmer, der im Genre der Blumenmalerei rühmlichst bekannten Künstlerin, geschmackvoll in Farbendruck ausgeführten Blättchen sind schönste Tisch-, Einladungs- u. Gratulationskarten und finden auch zu dem Zwecke kleiner Billets vielfache Verwendung.

Bis jetzt erschienen 3 Sets (Serien) à 6 Karten:

Erstes Set. (6<sup>4</sup>/<sub>10</sub> × 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Cmt.)

1 M 20 s ord.

a. Rothe und weisse Nelke. b. Pyrus, roth und weiss. c. Dornblüthen, roth und weiss. d. Rosenbouquets mit goldenem Pfeil (Treff-coeur). e. Mohn, Campanula, Röm. Camille. f. Winde und Küchenschelle.

Zweites Set. (6<sup>7</sup>/<sub>10</sub> × 10<sup>9</sup>/<sub>10</sub> Cmt.)

90 s ord.

a. Moosrose. b. Klee, Steinbrech, Vogelnelke, Lichtnelke. c. Brockensträusschen: (Erica, Glockenblume, Preisselbeeren und Heidelbeeren). d. Marienblümchen, Veilchen. e. Wildrosen. f. Wildwein, Taxus.

Drittes Set. (6<sup>7</sup>/<sub>10</sub> × 10<sup>9</sup>/<sub>10</sub> Cmt.)

90 s ord.

g. Crocus, Veilchen, Schneeglöckchen. h. Walderdbeeren. i. Marienblümchen, Butterblumen, Vergissmeinnicht. k. Dunkle und helle Rosen. l. Aprikosen- und Pfirsichblüthen. m. Nemophila und Epheu.

Die Bezugsbedingungen sind: 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub> % gegen 3-Monatsaccept, bei Baarbezug ausserdem 3 % Sconto, und gewähre ich an Frei-Exemplaren auf 10 Sets 1, auf 25 Sets 3.

Um die Einführung dieser zierlichen, ausserordentlich gangbaren Kärtchen zu erleichtern, lasse ich für einen Probe-Bezug eine besondere Vergünstigung eintreten und liefere bis 20. Decbr. a. c.:

3 Exemplare des ersten, zweiten und dritten Set (letztere beiden in Enveloppe)

Preis 9 M ord., für 5 M (ca. 45 %) netto baar.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im November 1876.

**Gustav W. Seitz, Kunsthandlung.**

**Inserate für die Schweiz**

[42489.] finden die größte Verbreitung in den **Basler Nachrichten.**

6000 Auflage.

Erscheinen in größtem Folio-Format.

Inserationspreis für die Petitzeile 20 s.

Da die Schweiz anerkannt verhältnissmäßig das beste und solideste Absatzfeld für deutsche Literatur ist, sichern literarische Anzeigen in den „Basler Nachrichten“ jedenfalls den gewünschten Erfolg und werden die Herren Verleger hiermit aufmerksam gemacht, dieses Blatt bei der Aufgabe von Inseraten zu berücksichtigen.

Wir bitten die Herren Verleger, uns ihre Aufträge durch die Annoncen-Agentur der Herren Haasenstein & Vogler zukommen zu lassen.

Recensionsexemplare sind erwünscht und werden möglichst schnell und gewissenhaft besprochen.

Basel.

**Benno Schwabe,**  
Verlagsbuchhandlung.

**Weihnachts-Anzeiger des Daheim.**

[42490.]

Die December-Nummern des „Daheim-Anzeiger“ werden, wie in den vorigen Jahren, unter dem Titel:

**Weihnachts-Anzeiger des Daheim**

eine Zusammenstellung von Weihnachtsartikeln aus dem Gebiete der Literatur und Industrie enthalten, die den zahlreichen Lesern des Daheim als Wegweiser und Berather bei der Auswahl ihrer diesjährigen Festgeschenke dienen soll.

Wir glauben uns mit dem Hinweis auf den sehr erfreulichen Erfolg der vorjährigen Weihnachts-Anzeiger des Daheim begnügen zu können, um auch für dieses Jahr einer zahlreichen Theilnahme gewiss zu sein. Wir bemerken noch, daß wie damals sich auch der diesjährige

**Weihnachts-Anzeiger**

durch hübsche Illustrationen, zahlreiche Bignetten, überhaupt durch eine geschmackvolle, splendide äußere Ausstattung der allgemeinen Beachtung empfohlen wird.

Der Insertionspreis beträgt wie bisher 60 s pro Zeile oder deren Raum.

Etwaige Aufträge, bei denen wir zu bemerken bitten, ob sie in sämtliche oder nur in eine der Weihnachtsnummern\*) aufgenommen werden sollen, erbitten wir direct per Post, und zwar immer acht Tage vor Erscheinen der betreffenden Nummern.

**Daheim-Expedition** (Abtheilung für Inserate) in Leipzig.

\*) Die erste Weihnachtsnummer erscheint am 25. November.

Die zweite Weihnachtsnummer erscheint am 2. December.

Die dritte Weihnachtsnummer erscheint am 9. December.

Die vierte Weihnachtsnummer erscheint am 16. December.

[42491.] **Kunsthändler**

finden im „Suchblatt“ (von 1877 ab im Postkatalog unter „Postcirculare“ durch die Post zu beziehen, 60 s viertelj.) häufig Gesuche\*) und Angebote von Kunstsachen: Stiche, Portraits, Photogr. etc., in gesonderten Rubriken, so dass eine Belästigung durch den übrigen Inhalt nicht stattfindet. Die geringe und im Falle des Inserirens ganz schwindende Auslage (der Bezugspreis wird gegen Einsendung des Postbezugscheins auf Inseratconto gutgeschrieben) gestattet eine allgemeine Bethheiligung des Kunsthandels, in deren Folge sich das Geschäft in gesuchten und angebotenen Kunstsachen lebhaft entwickeln würde. Ich lade die Herren Kunsthändler ein, sich dieses Organ dienstbar zu machen.

Leipzig.

**Wilhelm Münter.**

\*) Dringend gesucht wird eine Cabinet-Photogr.: Kronprinz v. Preussen, das 2. k. sächs. Husarenregiment vorführend. Gef. Offerte an die Exped. d. Suchblattes.

**Theilnehmer-Gesuch.**

[42492.]

Zur Herausgabe eines lucrativen jüdischen Lieferungswerkes wird ein Teilnehmer (der nicht Jude zu sein braucht) mit 6—10,000 M gesucht. Adressen sub H. E. 30. an die Exped. d. Bl.